

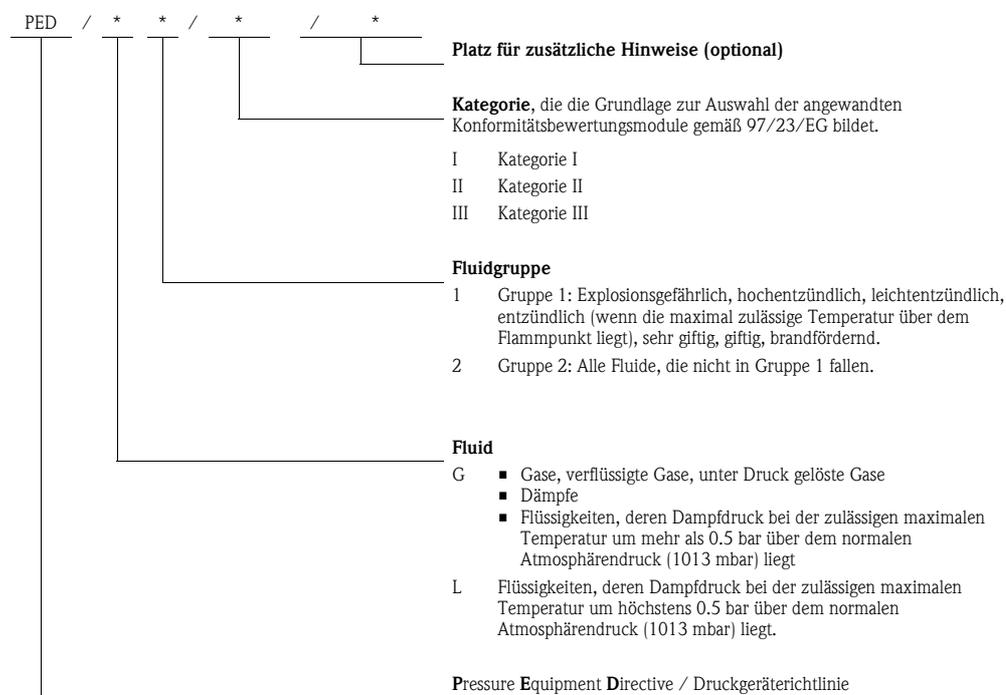


Angaben zur Druckgeräterichtlinie

Proline Promass

Mit der Anbringung der folgenden Kennzeichnung auf dem Messaufnehmer-Typenschild bestätigt Endress+Hauser die Konformität mit den "Grundlegenden Sicherheitsanforderungen" des Anhangs I der Druckgeräterichtlinie 97/23/EG:

- Dem CE-Kennzeichen wird die Nummer "1250" der Prüfstelle nachgestellt, die das Qualitätssicherungssystem im Hinblick auf die Auslegung und Produktion von Druckgeräten überwacht
- Kennzeichen von Druckgeräten (z.B. PED/G1/III)



Segmentierung

Einstufung des Geräts nach Art. 3 Abs. 3, Kat. I/II oder III erfolgt nach DGRL 97/23/EG, Anhang II, Diagramm 6 bis 9.

Das Gerät ist geeignet für folgende Messstoffarten:

- Fluide der Gruppen 1 und 2 mit einem Dampfdruck kleiner und größer 0,5 bar
 - Fluide der Gruppe 1: Explosive, entzündliche, giftige oder brandfördernde Medien
 - Fluide der Gruppe 2: Nicht explosive, nicht entzündliche, nicht giftige und nicht brandfördernde Medien
- Instabile Gase

Weitere Angaben

- Alle Geräte unterliegen einer Druckstückprüfung mit mindestens dem 1,5-fachen maximalen Nenndruck. Zum Prüfdruck: Siehe Typenschild.
- Das Gehäuse des Messaufnehmers ist mit trockenem Stickstoff gefüllt und schützt die innenliegende Elektronik und Mechanik. Es erfüllt keine Schutzbehälterfunktion.
- Wenn bei Geräten, die mit einer Berstscheibe ausgerüstet sind, die Berstscheibe bricht:
 - Gerät vom Druck entlasten.
 - Erst wenn sicher und gefahrlos möglich: Gerät aus der Rohrleitung entfernen.
- Zu den allgemeinen Werkstoffspezifikationen: Betriebsanleitung, Kapitel "Werkstoffe"
Das Dokument zum Gerät ist verfügbar:
 - Auf der mitgelieferten CD
 - Im Download-Bereich der Endress+Hauser Internetseite: www.endress.com → Download → Produktwurzel



Warnung!

Messrohrbruchgefahr aufgrund von Prozesseigenschaften wie korrosive Messstoffe.
Gehäusebruch durch mechanische Überlastung des Gehäuses möglich!

- Kompatibilität des Prozessmediums mit dem Messrohrmaterial abklären.
- Spezifizierten maximalen Prozessdruck einhalten.

Konformitätsbewertungsverfahren

Die Sensoren Proline Promass werden der Konformitätsbewertung nach Modul H unterworfen. Die umfassende Qualitätssicherung wird von SQS, Zertifikatsnummer 10390, überprüft.

Die Kategorie ist der Kennzeichnung auf dem Typenschild zu entnehmen.

Werkstoffbelastungskurven der Prozessanschlüsse

Um festzustellen, ob das vorliegende Gerät nach der Druckgeräterichtlinie geprüft wurde: Spezielle Kennzeichnung von Druckgeräten auf dem Typenschild beachten →  1.

Die Werkstoffbelastungskurven (Druck-Temperatur-Diagramme) beziehen sich auf das gesamte Gerät und nicht nur auf die Prozessanschlüsse. Diese stehen in der separaten Dokumentation "Technische Information".

Das Dokument zum Gerät ist verfügbar:

- Auf der mitgelieferten CD
- Im Download-Bereich der Endress+Hauser Internetseite:
www.endress.com → Download → Produktwurzel

www.endress.com/worldwide

Endress+Hauser 
People for Process Automation
